

Wir gehen auf neuen Wegen

„Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen“ lautet ein bekanntes Zitat von Nietzsche. Und es beschreibt wohl ganz treffend die vergangenen Monate in unserer Kindertagesstätte. So haben auch wir begonnen die ersten Schritte in eine neue Richtung zu gehen, auf Vorhandenem aufzubauen, zu planen und zu probieren, um Neues entstehen zu lassen. Den Beginn unserer Wegstrecke bildete im Frühjahr 2022 Aus dem Diakonie-Leben 11 das Projekt „Wildbienen“. Unter anderem durch die Unterstützung von Eltern, konnte unser Insektenhotel aufgestellt werden und die rostrote Mauerbiene in ihr Zuhause im Eingangsbereich unserer Kita einziehen. Hier entstand auch ein wunderschöner Weg um die Insekten vor Ort beobachten zu können. Hinzu kam, dass wir durch eine großzügige



Spende insektenfreundliche Pflanzen anschaffen konnten, um gute Lebensbedingungen für die Wildtiere zu schaffen. Unsere Kinder kommen durch Beerensträucher und Obstgehölze auf ihre Kosten und können die Früchte der Natur ernten. Auch der Namensgeber unserer Kita und Begründer des Kindergartens Friedrich Fröbel verdeutlichte die wertschätzende Begegnung mit der Natur und die Notwendigkeit von Naturerfahrungen für Kinder. Der Etablierung des pädagogischen Konzeptes Fröbels in unserer Kita möchten wir damit einen weiteren Schritt näherkommen.

Fast zeitgleich dazu begann nach 2-jähriger Planungsphase der Bau bzw. die Neugestaltung unseres Spielbereichs im unteren Teil des Gartens. Der Weg zum dahin war jedoch mit zahlreichen Stolpersteinen versehen. Trotz eines Fördermittelbescheides im März 2020, der auch Gelder für den Außenbereich vorsah, sollte die Umsetzung noch lange warten. Sanierungsmaßnahmen im Gebäude mussten umgesetzt werden und nahmen infolge deutlich gestiegener Baupreise das gesamte veranschlagte Geld in Anspruch. Nun musste die Finanzierung des maroden Außengeländes noch geklärt werden. Dank der großzügigen



Unterstützung der Gemeinde Breitenbrunn durch die Bereitstellung der im Fördermittelbescheid angegebenen finanziellen Mittel und der darüberhinausgehenden Leistung und dem weitreichenden



Engagement der Baufirma Jan Beyreuther konnte der Bau beginnen. Es war Anfang Mai 2022 einfach genial in die leuchtenden Kinderaugen zu schauen, als plötzlich ein echter Bagger in unserem Garten stand. Seither verfolgten die Kinder tagtäglich das rege Baugeschehen im Garten mit großem Interesse. Viele Erd- und Sandmassen wurden bewegt, Spielgeräte umgesetzt und ein Gartenhaus gestellt, ein Theater bzw. Lernzimmer im Grünen gestaltet und ein Kriechtunnel mit Hangrutsche gestellt. Am 12. Oktober war es dann endlich soweit: gemeinsam mit allen Planern, Unterstützern, Spendern, Handwerkern, Vertretern der

Diakonie Erzgebirge, Eltern und Familien wurde der Garten unseren Kindern übergeben. Leonie,

Charlotte und Stefan Wagner, Mitarbeiter der Firma Jan Beyreuther, der maßgeblich die bauliche Umsetzung übernahm, durchschnitten das Band, was den Spielplatz noch absperrte.



Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm auf dem neuen Theater unter anderen mit dem Lied: „Wer will fleißige Handwerker sehn“. Den Abschluss des Tages feierten wir bei wunderschönem Herbstwetter gemeinsam mit den Familien. Die Kinder konnten ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern den Garten zeigen und ihn mit einer Bau- und Malstraße, einer Schatzsuche im Sandkasten und beim Flug der Seifenblasen gemeinsam erkunden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals vor allem im Namen der Kinder für die großzügige Unterstützung seitens der Eltern, der Gemeinde Breitenbrunn, den Bauunternehmen und – Arbeitern bedanken. Wege können wir an vielen Stellen nur gemeinsam gehen und so Wunderbares entstehen lassen.

Susann Goldmann, Einrichtungsleitung Kita Breitenbrunn